



No Waste:
kochen & Eier
färben

≈ Gemeinde Root

INFOROOT

Ausgabe März/April 2025

IN DIESER AUSGABE

AMTSPERIODE 2025/2028

PERSONALINFORMATIONEN

WEISCH WO?

BETREUUNGSGUTSCHEINE

MAHLZEITENDIENST

NEUBAU SCHULANLAGE HAGENMATT

Spatenstich für die neue Schulanlage Hagenmatt ist erfolgt.

Am 9. Januar 2025 ist der Spatenstich für die neue Schulanlage Hagenmatt erfolgt.

Bei der Schulanlage Hagenmatt handelt es sich um das grösste gemeindeeigene Bauprojekt in der Geschichte der Gemeinde Root. In den kommenden zweieinhalb Jahren werden 41.5 Millionen Franken investiert. Es entstehen eine Dreifachsporthalle mit Zuschauertribüne, zehn Fachzimmer, sieben Sekundarschulzimmer, Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen sowie diverse Nebenräume.

Ziel ist es, die neuen Räumlichkeiten auf den Beginn des Schuljahres 2027/28 der Schule und den Vereinen zur Nutzung zu übergeben.

>> Lesen Sie weiter auf Seite 3



Eierfarbe – Gelb bis Orange

Rüeblichalen
500 ml Wasser
1 EL Essig

Rüeblichalen mit Wasser in einem Topf aufkochen. Essig hinzufügen, um die Farbe zu fixieren. 30 min. köcheln lassen, dann den Sud abseihen. Gekochte Eier in den abgekühlten Sud legen.

Rüebli-Suppe

500 g Rüebli
1 Zwiebel
wenig Ingwer
1 EL Öl
750 ml Gemüsebouillon
100 ml Kokosmilch
Salz, Pfeffer
Orangensaft

Rüebli schälen und würfeln. Zwiebel und Ingwer hacken und in Öl anbraten. Rüebli hinzufügen, kurz mitbraten. Mit Gemüsebouillon aufgiessen und 20 min. köcheln lassen. Pürieren und mit Orangensaft, Kokosmilch, Salz und Pfeffer abschmecken.



Inzwischen wurden ca. 70 % der Arbeiten vergeben, bzw. es liegen verbindliche Offerten vor. Der Kostenvoranschlag konnte bei allen bereits erteilten Aufträgen eingehalten oder unterschritten werden.

Der Baufortschritt kann im Internet live mitverfolgt werden: www.gemeinde-root.ch (Rubrik *Neuigkeiten oder Projekte*)

AMTSPERIODE 2025/2028: WAHL DER GEMEINDERÄTLICHEN KOMMISSIONEN

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 haben die Stimmberechtigten die Controlling-Kommission, die Bildungskommission, die Bürgerrechtskommission sowie das Urnenbüro gewählt (siehe Ausgabe InfoRoot Januar/Februar 2025). Für die Festlegung der Stellvertretungen der Gemeinderäte sowie für die Wahl der gemeinderätlichen Kommissionen ist gemäss Gemeindeordnung der Gemeinderat zuständig. Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung der neuen Legislatur die folgenden Wahlen vorgenommen:

Stellvertretungen Gemeinderat

Gemeinde-Vizepräsidentin

Künzler-Niederberger Margrit, Hirzenmatt 34

Soziales/Gesundheit-STV

Meier Patrick, Blumenweg 5

Finanzen/zentrale Dienste-STV

Schumacher Heinz, Kirchweg 5

Bildung/Kultur-STV

Wicki Samuel, Lochgüter 4

Bau/Infrastruktur-STV

Hoffmann Stefan, Schulstrasse 31

FeuerwehrkommissionPräsident

Hptm Müller Thomas, Buchrain

Mitglieder

Oblt Friedli Martin, Root
 Oblt Hasler Reto, Honau
 Meier Patrick, Root
 Wicki Samuel, Honau
 Christen Andreas, Gisikon

Protokollführer

Sdt Bortis Michael, Root
 (ohne Stimmrecht)

JagdrevierkommissionPräsident

Meier Patrick, Root

Mitglieder

Frutschi René, Revierförster
 Knüsel Hans, Gisikon
 Rogenmoser Karl, Root

JugendkommissionPräsidentin

Künzler-Niederberger Margrit, Root

Mitglieder

Bächler Monika, Dierikon (durch Dierikon gewählt)
 Spahr Susanne, Gisikon (durch Gisikon gewählt)
 2. Sitz von Gisikon vakant (durch Gisikon gewählt)
 Eicher Alexa, Honau
 Schumacher Philip, Root
 Elmiger Amrein Daniela, Gisikon (durch kath.
 Kirchgemeinde gewählt)
 Steffen Mark, Ebikon (durch ref. Teilkirchgemeinde
 Buchrain-Root gewählt)
 Buschor Karin, evolution, Büro West, Luzern
 (ohne Stimmrecht)
 Näf Melanie, evolution, Büro West, Luzern
 (ohne Stimmrecht)

KulturkommissionPräsident

Müller-Born Pascal, Root

Mitglieder

Degen Patrick, Root
 Hoffmann Stefan, Root
 Vertretung Ortsteil Honau offen
 Vereinsvertretung Root offen

**Kommission für Raumplanung,
Umwelt und Verkehr**Präsident

Wüst Marco, Root

Mitglieder

Wicki Samuel, Honau
 Rust Patrik, Root
 Inderkum David, Root
 Born Gian Duri, Root
 Wicki Michael, Root
 Schuler Christian, Honau

Beratend

Wespi André, Geschäftsführer
 Buck Roger, Leiter Bau und Infrastruktur

**Ortsplanungsrevision Honau
(temporär für Revision)**Präsident

Wicki Samuel, Honau

Mitglieder

Wespi André, Geschäftsführer
 Buck Roger, Leiter Bau und Infrastruktur
 Schuler Christian, Honau
 Inderkum David, Root
 Born Gian Duri, Root

Externes Fachbüro

Ecoptioma AG

Baukommission (Kernteam)**Schulhaus Hagenmatt (temporär für Bau)**Mitglieder

Wespi André, Geschäftsführer
 Buck Roger, Leiter Bau und Infrastruktur
 Lütolf Michael, Rektor
 Bucher Franz, Leiter Finanzen und zentrale Dienste
 Jaray Felix, Root, Fachberater Dreifachturnhalle

Bauherrenvertreter

Meyerhans Florian, Jung Meyerhans AG, Luzern

Landwirtschaftsbeauftragte/r

Gretener Albert jun., Root
 Kretz-Ineichen Charlotte, Honau

Chef Bevölkerungsschutz (C Bev S)

Meier Patrick, Root

Wuhraufseher

Rogenmoser Karl, Leiter Werkdienst

GEDENKFEIER SEMPACH 2025: ROOT IST GASTGEMEINDE

Am Sonntag, 29. Juni 2025, findet die traditionelle Gedenkfeier zur Schlacht bei Sempach statt. In diesem Jahr fällt der Gemeinde Root die grosse Ehre als Gastgemeinde zu. Der Gemeinderat wird zusammen mit 80 Schülerinnen und Schülern als Delegation der Gemeinde Root an der Feier in Sempach teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler werden die Fahnen der 79 Gemeinden des Kantons Luzern tragen.

INTERESSENBINDUNGEN DER GEMEINDERÄTE

Der Gemeinderat hat im Sinne der Transparenz entschieden, die Interessenbindungen der Gemeinderatsmitglieder offenzulegen.

Die Interessenbindungen können im Internet www.gemeinde-root.ch (Rubrik Gemeinderat) eingesehen werden.

PERSONALINFORMATIONEN

Eintritte

Am 1. Februar 2025 hat Nevzeta Idrizovic als Mitarbeiterin in der Reinigungstechnik der Schulanlagen ihre Tätigkeit aufgenommen. Am 1. März 2025 fängt Pascal Barth als Mitarbeiter im Werkdienst an. Wir wünschen Nevzeta Idrizovic und Pascal Barth einen guten Start bei der Gemeinde Root.

Austritte

Ende März 2025 verlässt Rabea Hafner die Gemeinde Root. Sie hat mehrere Jahre die Einwohnerkontrolle geführt. Wir wünschen Rabea Hafner alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gemeinderat und Personalausschuss

FOTOWETTBEWERB



Weisch wo?

Finden Sie heraus, wie gut Sie sich in der Gemeinde auskennen.

Wissen Sie, wo sich das abgebildete Objekt befindet? Dann senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer bis am 17. März 2025 per Mail an kanzlei@gemeinde-root.ch oder per Post an Redaktion InfoRoot, Gemeinde Root, Platz 1a, 6039 Root D4.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein vom Gewerbeverein Rontal im Wert von CHF 100.00.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Rätseln und fragen «Weisch wo?».

Auflösung Ausgabe Januar/Februar

In der letzten Ausgabe wurde die Wegkapelle St. Beat abgebildet. Gewonnen hat Albert Lüthi.

MUSIK SCHULE RONTAL
 Buchrain, Dierikon, Ebikon, Giskon, Monau, Root

Musikschule Rontal zu Gast in der Mall of Switzerland
 Samstag, 15. März 2025 – Orchestervormittag

10.00 + 11.20 Uhr – ArcoLegno Orchestra
 Leitung Michel Gsell

10.20 + 11.00 Uhr – First Groove Band Rontal
 Leitung Florian Schneider

KAFI FÜRENAND
 ein Ort der Begegnung

Katholische Kirche Rontal

Ein Mal im Monat

Unterstützung und Beratung

Beisammensein und Kontakte knüpfen

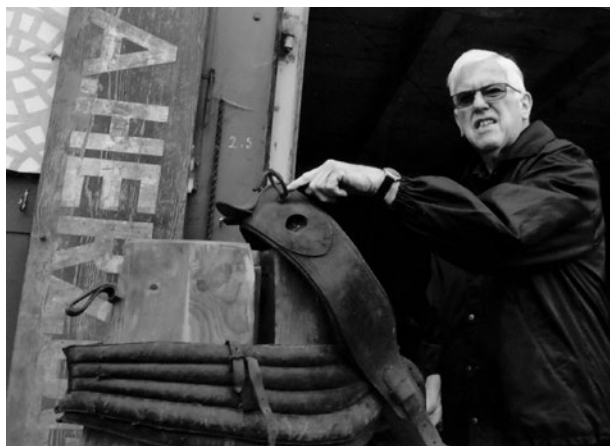
Das KAFI FÜRENAND ist kostenlos und ein Angebot der katholischen Kirche Root

Daten 2025, Pfarreiheim Root, im UG
 Freitag von 14 - 16 Uhr

10. Januar | 7. Februar | 14. März | 11. April | 16. Mai | 13. Juni
 bei Fragen melden unter: 041 455 00 63, judith.baer@kathrontal.ch

Das Museum ist offen am:
 Sonntag, 9. März 2025 14.00-17.00 Uhr
 Sonntag, 13. April 2025 14.00-17.00 Uhr
 Infos: www.museum-root.ch

AUS DEM MUSEUM ROOT



Albert Herzog mit dem Kummetbock (Nr. 1)



Ca. 1959, Balz Petermann mit einem Drei-Gespann mit Stier und Pferden im Unterdorf. (Nr. 4)

«Rosskummet»

Im ehemaligen Haus «Dorfheimschüür», welches sich unmittelbar hinter dem Restaurant Rössli befand, wirkte Albert Herzog sen. (1916-2002) als Sattler. Zu seinen Aufgaben gehörte die Herstellung des Pferde- und Ochsen Geschirrs, die notwendig waren, damit die Tiere in der Landwirtschaft mitarbeiten und Lasten ziehen konnten. Ein Teil dieses Geschirrs war der Rosskummet, ein steifer, gepolsterter Ring, welcher dem Zugtier um den Hals gelegt werden konnte. Er diente so der sinnvollen Verteilung der Last auf Brust und Schultern. Für die Herstellung eines «Rosskummet» brauchte es den «Kummetbock», ein zweiteiliger Holzpfahl, der im Umfang verändert werden konnte. Auf dem Bild Nr. 1 steht der Sohn von Albert Herzog, ebenfalls Albert Herzog, neben dem Kummetbock. Auf dem Bock ist ein Unterkummet zu sehen, ein in weichem Material gefertigter Kummet, der dem eigentlichen Kummet als Polsterung diente, damit keine Druckstellen beim Tier entstehen. In der Hand hält Albert Herzog einen Ochsenkummet, den man öffnen konnte, da man wegen den Hörnern den Kummet nicht über den Kopf stülpen konnte.



Balz Petermann mit einem «Rosskummet». Dieser wurde dem Pferd über den Kopf gestülpt. (Nr. 2)



Balz Petermann 1959 mit Pferd und Wagen im Unterdorf vor dem Haus, welches heute im Besitz der Familie Sattler ist. (Nr. 3)

Balz Petermann (Bild Nr. 2), Landwirt in der Wagnatt in Root, erinnert sich sehr gut, wie sein Vater, Balz Petermann (1924-1984), mit den Pferden gearbeitet hat: «Wir hatten zwei Arbeitspferde und mein Vater hat bis 1965 die Betriebe Unterdorf und Wagnatt mit den Pferden bewirtschaftet. Er hat gepflügt, gesät, gemäht etc., alles ein-, zwei- oder dreispännig. Teilweise hatten wir einen Angestellten, den sogenannten «Chaari», der zuständig war für die Arbeit mit den Pferden. Heute hat man schwere Traktoren in der Landwirtschaft, die eine grosse Bodenverdichtung verursachen. Mit den Pferden gab es das nicht, höchstens Trittschäden bei nassem Wetter. Unsere beiden Freiburger Pferde hiessen Fritz und Joggi (Bild Nr. 3 und 4). Während dem 2. Weltkrieg mussten viele Arbeitspferde der Bauern in den «Militärdienst». Da hatte man nur noch ein Pferd auf dem Hof zum Arbeiten und man spannte oft einen Ochsen oder einen Stier daneben ein, um die Arbeit verrichten zu können.»

Im Museum Root und in dessen Archiv sind all diese Objekte vorhanden und es gibt im Museum je ein Zeitzeugengespräch auf DVD mit Albert Herzog und Balz Petermann.

MASSIMO CAPAUL «ERMITTELT» IN DER BIBLIOTHEK ROOT



Hinter Gian Maria Calonder, dem Verfasser der viel gefeierten Engadiner Krimis um den sympatischen Dorfpolizisten Massimo Capaul, steckt der Erfolgsautor Tim Krohn – das

herauszufinden braucht keinen grossen detektivischen Spürsinn!

Der gebürtige Deutsche aus Nordrhein-Westfalen ist in der Schweiz aufgewachsen und entschied sich 2014 seinen Wohnort in ein Seitental des Val Müstair im Engadin zu verlegen. Ganz bestimmt inspirierten den bereits vielfach ausgezeichneten Autor dort Land und Leute dazu, ab 2018 die Kriminalserie um Massimo Capaul unter dem Pseudonym Gian Maria Calonder zu veröffentlichen.

Die Bücher stürmten allesamt die Bestsellerlisten der Schweiz und neue Bände wurden von der Fangemeinde jeweils sehnlichst erwartet. Im August 2024 erschien der erste Band seiner neuen Krimiserie um den Dorfpolizisten Jon Salutt.

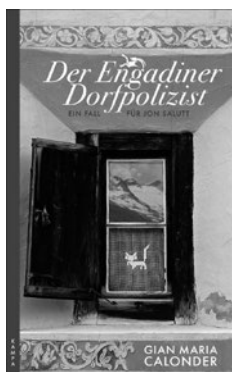
Auch seine unter Tim Krohn veröffentlichten Bücher konnten Erfolge feiern. «Vrenelis Gärtli» wurde zum besten Schweizer Buch gewählt und erhielt diverse Preise.

Am Mittwoch, 26. März 2025, 19.00 Uhr, liest Tim Krohn alias Gian Maria Calonder in der Bibliothek Root aus seinen neusten Romanen.

Anmeldungen bitte unter bibliothek@schule-root.ch

Nach der Lesung wird Tim Krohn seine Bücher signieren. Einige seiner Werke stehen zum Verkauf.

Der Autor und das Team der Bibliothek Root freuen sich auf grosses Interesse.



AUF SIE MIT GEBRUMM!



Bsssssssss ...

Hier tummeln sich die Hummeln! Und die sind sich sehr einig, welche Blume die begehrteste ist. Da wird es eng in der Einflugschneise! Wer die Nerven behält, andere Hummeln gekonnt aus dem Weg schubst und mit der eigenen Hummel eine Punktlandung hinlegt, erreicht erfolgreich die passende Blüte.

Bei diesem Kinderspiel ist ganz schön was los am Spieltisch. Entsprechend der Spielerzahl legt ihr eine der drei bunten Blumenwiesen auf den Einsatz der Schachtel, steckt die Würfel-Hecke darauf und die Hummel-Angeln zusammen.

Jeder hat eine eigene Hummel in seiner Lieblingsfarbe, mit der er versucht, sich als Erster auf die gesuchte Blume zu setzen. Welche Blume das ist, ermittelt ihr zunächst mit dem Würfel. Zusätzlich besitzen alle Spieler noch ein eigenes Aufgaben-Kartenset, denn die Jagd nach den Blumen wird immer von einem zusätzlichen Handikap begleitet.

Nach jeder Runde decken alle Spieler eine neue Aufgabenkarte auf und müssen diese dann befolgen. Mal wird die Angel länger, mal muss die schwächere Hand benutzt oder mit der Karte ein Auge zugehalten werden. Auch das Einklemmen der Karte unter dem Angel-Arm oder das Balancieren auf dem Oberschenkel im Stehen erschwert das Landen der Hummel.

Wir wünschen ganz viel Spass beim Spielen.

Ludothek Gisikon, Honau, Root



Mühlehofstrasse 5

6038 Gisiko

www.ludothek-gisikon.ch



Instrumentenparcours

SA, 22. März 2025, ab 10 Uhr
Schulanlage Wydenhof,
Ebikon

 **MUSIK
SCHULE
RONTAL**

Buchrain, Dierikon, Ebikon,
Gisikon, Honau, Root

**Veranstaltungen
Schuljahr 2024/25**

 **MUSIK
SCHULE
RONTAL**

Gitarrenfestival
Mittwoch, 26. März 2025, 19.00 Uhr, Aula Hinterleisibach, Buchrain

Ballettaufführung
Samstag, 12. April 2025, 17.00 Uhr, Pfarreiheim, Root

Singfestival
Samstag, 17. Mai 2025, 14.30 Uhr, Pfarrkirche St. Maria, Ebikon

**Frühlingskonzert
Jugendblasorchester Rontal**
Freitag, 23. Mai 2025, 20.00 Uhr, Schulhaus St. Martin, Arena, Root

Schlagzeugfestival (Open Air)
Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.00 Uhr, Sagenschulhaus, Ebikon

Grundschulkonzert
Mittwoch, 11. Juni 2025, 17.00 und 19.00 Uhr, Pfarreiheim, Ebikon

Mittsommerkonzert
Freitag, 13. Juni 2025, 19.00 Uhr, Aula Hinterleisibach, Buchrain

Buchrain, Dierikon, Ebikon,
Gisikon, Honau, Root

musikschule-rontal.ch

gemeinde
 **ebikon**



Fachstelle Integration

Unterstützt von:

dierikon.  **Gemeinde Root**  **GISIKON**  **BUCHRAIN**

 **KIP**  **KANTON
LUZERN**  **Gesundheit- und Sozialdepartement
Demokratische Sozial- und Gesellschaft**

 integration.ebikon.ch

Unser Angebot

Deutschkurse

Deutsch lernen für Alltag und Beruf
in den Sprachniveaus A1 - B2 und
sich mit anderen Menschen treffen

Kursort
Katholisches Pfarreiheim, Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon
fi@ebikon.ch
041 444 03 71 

 **Ab 5
Franken pro
Lektion!**

Anlaufstelle Integration

Kostenlose Unterstützung bei
alltäglichen Herausforderungen

Termin buchen
fi@ebikon.ch
041 444 03 72
Beratungen in Ebikon und in Root
Während der Schulerferien bleibt die Anlaufstelle geschlossen.



Café Mix

Kontakte pflegen, Deutsch
üben und verstehen

Einmal im Monat mittwochs, ohne Anmeldung
14 bis 16 Uhr
Katholisches Pfarreiheim
Dorfstrasse 7
6030 Ebikon
fi@ebikon.ch
041 444 03 72





Mütter- & Väterberatung Rontal

Die Mütter- und Väterberaterinnen beraten Eltern und Erziehungsverantwortliche bei allen Fragen rund um die Entwicklung ihrer Babys und Kleinkinder bis 5 Jahre.

Die Beratung wird von Ihrer Wohngemeinde Ebikon, Buchrain, Dierikon, Root, Gisikon oder Honau finanziert und steht allen Eltern und Erziehungsberechtigten kostenlos zur Verfügung. Wir unterstehen der Schweigepflicht.

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Termine sind von Montag bis Freitag möglich.

Rufen sie uns an. Sollten wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen, sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir sind bemüht Sie innerhalb von 24 Stunden zurückzurufen.

Die Beratungen finden für alle Rontaler Gemeinde in Ebikon, Root, Buchrain oder bei Ihnen zu Hause statt.

Bitte bringen Sie Ersatzwindel und das Gesundheitsheft mit.

Kontaktort Ebikon: jufa, Dorfstrasse 13

Kontaktort Buchrain: Schulhaus HLB,
Hinterleisibachstrasse 10
Mittwoch Nachmittag

Kontaktort Root: Schulstrasse 14, 3. Stock, Lift
vorhanden
Donnerstag Nachmittag

Bei Verhinderung bitte mindestens 24 Stunden vorher abmelden.

jufa - fachstelle für jugend und familie
Mütter- und Väterberatung
Dorfstrasse 13
6030 Ebikon

041 442 01 82
mvb@ebikon.ch
www.jufa.ebikon.ch



jufalino

Antworten zum ersten Lebensjahr

Wir heissen Sie und Ihr Kleinkind (bis 10 Monate) zu einem multikulturellen Beisammensein und Austausch herzlich willkommen. Knüpfen Sie bei uns neue Kontakte und profitieren Sie von einem Fachinput durch die Mütter- und Väterberaterin vor Ort, während Ihr Kind mit den anderen Kindern spielt und entdeckt.

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Treffpunkt einmal pro Monat, jeweils montags, im monatlichen Wechsel mit Ebikon, Buchrain und Root.

Ebikon

Wo: Jugendhaus Phönix, Lindenhof

Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Datum: 17. Februar, 26. Mai, 1. September, 15. Dezember 2025

Buchrain

Wo: Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18

Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Datum: 17. März, 30. Juni, 13. Oktober 2025

Root

Wo: Pfarreiheim, Schulstrasse 7, Jugendraum via Zugang von unten

Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Datum: 27. Januar, 28. April, 4. August, 17. November 2025

Mitbringen

Fragen und die Lust neue Kontakte zu knüpfen.

Unkostenbeitrag

CHF 5.- für Kaffee/Tee und gesundes Znüni

Anmeldung

Per E-Mail oder direkt auf der Mütter- Väterberatungsstelle bis spätestens Freitagabend 17:00 Uhr.

regula.fahrni@ebikon.ch

jufa - fachstelle für jugend und familie
Mütter- und Väterberatung
Dorfstrasse 13
6030 Ebikon

041 442 01 82
mvb@ebikon.ch
jufa.ebikon.ch





BETREUUNGSGUTSCHEINE

In der Gemeinde Root können Familien von Betreuungsgutscheinen profitieren, die eine finanzielle Entlastung bei der Betreuung ihrer Kinder bieten. Diese Gutscheine sind für Eltern gedacht, die ihre Kinder in einer anerkannten Betreuungseinrichtung unterbringen müssen, während sie berufstätig sind.

Mit den Betreuungsgutscheinen möchte die Gemeinde Root Eltern dabei unterstützen, Beruf und Familie besser zu vereinbaren, ohne dass die Kosten für die Kinderbetreuung zu einer untragbaren Belastung werden. Der Antrag auf Betreuungsgutscheine kann über die Gemeinde eingereicht werden. Detaillierte Informationen und die Anforderungen sind auf der Webseite der Gemeinde einsehbar.

Wer hat Anspruch auf Betreuungsgutscheine?

- Wohnsitz in der Gemeinde Root
- Kinder im Vorschulalter ab dem vollendeten dritten Lebensmonat
- Betreuungsplatz in einer anerkannten Kindertagesstätte oder bei einer anerkannten Tageselternfamilie
- Erwerbspensum Alleinerziehende mindestens 20 %, bei Paaren 120 %

Wie gehen Sie vor, um Betreuungsgutscheine zu erhalten?

- Anmeldeformular ausfüllen und die erforderlichen Unterlagen beilegen
- Bestätigung des Betreuungsplatzes von der Kindertagesstätte oder den Tageseltern einholen
- Vollständige Anmeldung mit den benötigten Unterlagen an die Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Root einreichen

Der Anspruch gilt längstens für ein Schuljahr und muss bis 31. Juli 2025 angemeldet werden. Die Anmeldeformulare sowie alle weiteren Informationen sind unter [www.gemeinde-root.ch/Gesellschaft/Frühe Förderung](http://www.gemeinde-root.ch/Gesellschaft/Frühe_Förderung) abrufbar oder unter folgender Adresse erhältlich:

Abteilung Soziales und Gesundheit
Betreuungsgutscheine
Platz 1a
6039 Root D4
Tel. 041 455 56 82
soziales@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch

Wenn mal nicht alles so rund läuft...

Bei uns treffen Sie auf offene Ohren!

Jugend- &
Familienberatung

jufa – fachstelle für
jugend und familie



ju-fa.ch

Ein Unternehmen der LUKS Gruppe

luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

Hier geht es zu den Mamamundo-Kursen:

Frauenklinik, LUKS Luzern

Der Geburtsvorbereitungskurs für Migrantinnen – Mamamundo

Përgatitja e lindjes në gjuhën tënde | ددالوول ري هجحت مأل | تڤاڤ
Birth preparation course | سڤراف نامز دب نام ياز يارب يگدام | آ
Préparation à la naissance | Amadekirinë ji bo bëyina li zimanë xwe
O curso de pré-natal | Fasalada dhalashada carruurta |
ee luqaddaada ku baxaya | பரவலத்தற் குத் தயார் படுதல்
உங்கள் மொழியில் | 2020.09.04-11 14:30-16:30

Kursort:
Frauenklinik, LUKS Luzern

Anmeldung:
Luzerner Kantonsspital LUKS
Frauenklinik, Gymnastikraum U1 41/42
Spitalstrasse, 6000 Luzern 16
Telefon: 041 205 35 10
information.fkl@luchs.ch
luchs.ch/kurse-mamamundo

In Kooperation mit: CARITAS Luzern Gesundheitsförderung Schweiz mamamundo

BALLETT UND BODYFORMING

Lektionen in Gisikon

Jeden Dienstag 19:10 – 20:10 Uhr, Zentrum Mühlehof

Keine Vorkenntnisse nötig!

Ab 18 Jahren

Forme zu klassischer und moderner Musik mit Ballett- und BauchBeinePo-Übungen Deine Tiefenmuskulatur und Haltung. Einfach und effektiv!

Jahresbeitrag Frauensportverein Root: 260.-

Anmeldung zum Probetraining:
ballerina.gisikon@gmail.com

Weitere Infos:
www.stv-root.ch

SENIORENNACHMITTAG



Die Gemeinde Root in Kooperation mit der katholischen Kirche Rontal und der Alterssiedlung Root laden Sie gemeinsam herzlich ein:

Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit 16. April, 14.00 – 16.00 Uhr Pfarreiheim in Root

Programm:

- Theater Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit
- Moderierte Austauschrunde
- Kaffee und Kuchen

Die Veranstaltung ist kostenlos – wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlicher Unterstützung des Kantons Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport, www.einsamkeit-im-alter.ch



MAHLZEITENDIENST

Die Alterssiedlung Root bietet einen Mahlzeiten-dienst an. Der Dienst kann temporär, zum Beispiel nach einem Spitalaufenthalt, oder auch langfristig bestellt werden. Die ausgewogenen und abwechslungsreichen Gerichte werden frisch zubereitet und sofort gekühlt. So bleiben Vitamine und Nährstoffe erhalten. Die Mahlzeiten werden Montag bis Samstag jeweils am Vormittag geliefert, für den Sonntag wird bereits am Samstag geliefert. So können die Mahlzeiten zum gewünschten Zeitpunkt in einer Mikrowelle oder in einem Steamer aufgewärmt werden.

Das Menu beinhaltet Salat, Suppe und Hauptgang, sowie zweimal pro Woche ein Dessert und kostet CHF 19.50.

Die Mahlzeiten werden in die Gemeinden Dierikon, Dietwil, Gisikon, Honau, Inwil und Root geliefert.

Wir suchen Verstärkung bei den Verträger/-innen:

- Einsätze jeweils Montag- bis Samstagmorgen mit dem eigenen Fahrzeug
- Planbare Einsätze (Monatsplan)
- Wir bieten ein kleines Entgelt

Kontakt/Anmeldung: Alterssiedlung Root,
041 455 35 35, info@alterssiedlung-root.ch

HÄUSLICHE GEWALT VERHINDERN

Häusliche Gewalt ist überall präsent. Seit über 20 Jahren unterstützen wir Personen, die durch körperliche, psychische oder sexualisierte Gewalt die Integrität anderer verletzt haben. Damit leisten wir im Auftrag der Zentralschweizer Kantone einen wesentlichen Beitrag zur Prävention und zum Opferschutz, wie es in der von der Schweiz ratifizierten Istanbul-Konvention gefordert ist.

Unser Angebot richtet sich an alle Menschen, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die grenzüberschreitendes Verhalten gezeigt haben oder kurz davor stehen, solches Verhalten auszuüben. Ebenso sprechen wir Fachpersonen an, die beruflich mit gewaltbereiten Menschen in Kontakt kommen.

Agredis – Gewaltberatung
Unterlachenstrasse 12, 6005 Luzern
078 744 88 88, gewaltberatung@agredis.ch
www.agredis.ch

ORTSTEILVEREIN HONAU

Am 18. September 2024 wurde in Honau der Ortsteilverein Honau gegründet. Für alle Interessierten:

Einladung zur 1. Generalversammlung Donnerstag, 3. April 2025, 19.30 Uhr im Honauersaal in Honau

Der Vorstand freut sich über reges Interesse!

Ortsteilverein Honau



PROJEKTABSCHLUSS DER DREHSCHEIBEN 65PLUS – ANLAUFSTELLEN UND DIE WEBSEITE WERDEN VON PRO SENECTUTE WEITERGEFÜHRT

Die Drehscheiben 65plus wurden als regionale Informations- und Anlaufstellen für Menschen ab 65 Jahren sowie deren Angehörigen aufgebaut. Nun wird das Projekt ab 1. Januar 2025, in Absprache mit den 41 Trägergemeinden, in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt.

Im Herbst 2015 wurde von Pro Senectute Kanton Luzern das Projekt «Luzerner Modell 65plus» lanciert. Hauptziel des Projekts war, die Sozialberatung für die im Kanton Luzern wohnhaften Personen im AHV-Alter sicherzustellen und den wachsenden Bedürfnissen der älteren Bevölkerung in den Projektregionen gerecht zu werden. So haben die vier Regionen Entlebuch, Rontal, Seetal und Sursee Pro Senectute Kanton Luzern mit dem Betrieb der Regionalen Drehscheibe 65plus – einer Informations- und Anlaufstelle für Altersfragen – beauftragt.

Nun haben die 41 Trägergemeinden und die kantonalen Partner eingewilligt, das Projekt in den Regelbetrieb von Pro Senectute Kanton Luzern zu überführen. Pro Senectute wird weiterhin bei den Anlaufstellen vor Ort Sprechstunden anbieten, die Informationsplattform, die Webseite www.drehscheibe65plus.ch und die regionalen Telefonnummern betreiben.

Kontakt für Rückfragen und Koordination der Interviews:

Ruedi Fahrni, Vorsitzender der Geschäftsleitung
ruedi.fahrni@lu.prosenectute.ch, 041 226 11 80



drehscheibe 65plus rontal
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Rontal



Wo erhalte ich Unterstützung?

Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?

Kann mich jemand beraten?

Wo kann ich mithelfen?

Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

Tel. 041 440 50 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Rontal ist ein Angebot der Gemeinden Buchrain, Dietikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.rontal65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

kompetent
diskret
persönlich

Gut umsorgt im Alter

Angebote für ältere Menschen, deren Angehörige oder Bezugspersonen

Wir sind für Sie da.
 Telefon 041 226 11 88
info@lu.prosenectute.ch



Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

Zwiebel-Wähen



Teig:

250 g Mehl
125 g Butter
1 TL Salz
3 EL kaltes Wasser

Mehl, Butter (kalt, gewürfelt), Salz und Wasser zu einem Teig verkneten. 30 min. kaltstellen.

Füllung:

3-4 grosse Zwiebeln
2 Eier
200 ml Rahm
Salz, Pfeffer, Muskatnuss
100 g geriebener Käse

Zwiebeln schälen, in Ringe schneiden und in Butter goldbraun anbraten. Eier mit Rahm verrühren, mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss würzen und geriebener Käse einrühren. Teig ausrollen, in eine gefettete Wähenform (oder Quicheform) legen. Zwiebeln darauf verteilen, dann die Eier-Rahm-Mischung darüber giessen. Bei 180 °C (Ober-/Unterhitze) ca. 30-40 min. backen.

Eierfarbe – Gelb bis Rotbraun

Zwiebelschalen
500 ml Wasser
1 EL Essig

Zwiebelschalen mit Wasser 30 min. auskochen. Essig hinzufügen. Abseihen und die gekochten weissen Eier einige Stunden in den Sud legen.



GRATULATIONEN

70 Jahre

04.03.1955 Herzog Josef
 08.03.1955 Mosberger Hans
 08.03.1955 Arslani Nuri
 11.03.1955 Yilmaz Zühal
 12.03.1955 Emmenegger Anita
 16.03.1955 Küng Elisabeth
 16.03.1955 Huwiler Margaritha
 17.03.1955 Besmer Rosa
 20.03.1955 Ukaj Milaim
 29.03.1955 Bucher Emma
 02.04.1955 Inderbitzin Niedermann Martha
 13.04.1955 Wick Bernadette
 29.04.1955 Traub Daniel

75 Jahre

26.03.1950 Rimedio Nina
 01.04.1950 Küng Marie
 09.04.1950 Chinellato Rita
 14.04.1950 Wicki Urs
 18.04.1950 Müller Adelheid
 27.04.1950 Fässler Elisabeth
 29.04.1950 Fallegger Heimo

80 Jahre

06.03.1945 Helfenstein Nelli
 08.03.1945 Willimann Kurt
 09.03.1945 Müller Heinz
 13.03.1945 Portmann Josefine
 18.03.1945 Wicki Frieda

81 Jahre & älter

03.03.1943 Müller Leo
 04.03.1944 Stojanovic Nada
 10.03.1936 Bättig Franz
 17.03.1939 Kessler Walter
 24.03.1931 Brun Maria
 25.03.1939 Suter Sonja
 27.03.1941 Soriano Angiolina
 27.03.1943 Müller Albert
 02.04.1940 Kryeziu Shaha
 06.04.1940 Küng Anton
 09.04.1943 Bühler Josefine
 09.04.1943 Küng Beatrix
 11.04.1940 Kryeziu Ramadan
 15.04.1937 Ademi Fevzije
 15.04.1944 Kuchler Verena
 17.04.1940 Bienz Martha
 19.04.1943 Amrein Karl
 22.04.1938 Möri Elsa
 23.04.1937 Künzler Armin
 25.04.1942 Güntert Bertha
 27.04.1943 Roos Erna
 27.04.1944 Langjahr Erich

EINWOHNERKONTROLLE

Einwohner per	31.12.2024	31.01.2025
	6'061	6'661
Davon Ausländer	1'766	1'870
Anmeldungen Schweizer	12	12
Anmeldungen Ausländer	6	3
Geburten Schweizer	3	4
Geburten Ausländer	2	0
Total	23	19
Abmeldungen Schweizer	8	27
Abmeldungen Ausländer	10	18
Todesfälle Schweizer	1	7
Todesfälle Ausländer	0	0
Total	19	52

EINGANG BAUGESUCHE

Alois und Brigitte Birrer, Luegstrasse 3a, 6037 Root
Aufstockung Einfamilienhaus, Luegstrasse 3 und 3a

Swiss Immo Home GmbH, Iliev Vlatko, Luzernerstrasse 13, 6037 Root
Klimaanlagen (nachträglich), Luzernerstrasse 11

Einwohnergemeinde Root, Platz 1a, 6039 Root D4
Parkplatzzerweiterung Unterallmend, Unterallmend

Gilli Immobilien AG, Bahnhofstrasse 9, 6037 Root
Zentrumsüberbauung GILLI, Bahnhofstrasse 5, 7 und 9

Einwohnergemeinde Root, Platz 1a, 6037 Root
Umbau Knoten Ronweg / Perlen-/Werkstrasse

Wohnbaugenossenschaft Pro Familia Root, Wilmatt 12, 6037 Root
Sanierung Gebäudehülle MFH Klausfeld 2/2a und 4/4a

Kopp Sabine, Schulstrasse 36, 6038 Gisikon
Geräte/Fahrrad-Schuppen, Wiesweg 4

Kretz Hanspeter, Altamannsweg 1, 6038 Honau
Neubau MFH, Luegisland, GB Honau

P. Deda Immobilien AG, Baumgarten 5, 5647 Oberrüti
Projektänderung zu 2022-4837: Balkonverglasung im 1. und 2. OG, Hagenstrasse 4

Bründler Hans, Hirzenmatt 36, 6037 Root
Umnutzung Büro zu Wohnung, Grabenweg 3

BAUBEWILLIGUNGEN

BFA Baufinanzierungs AG, Sonnenrain 2, 8832 Wollerau
Wohnüberbauung Hengstacker Root, Hengstacker

PP ImmoBau GmbH, Hauptstrasse 141, 6182 Escholzmatt
Projektänderung zu 2023-1612: Windschutzverglasung Sitzplatz EG, Luzernerstrasse 60

Frei Patrik, Oberwilstrasse 28, 6037 Root
Erweiterung Terrasse, Oberwilstrasse 28

Suva, Lustenberger Roger, Fluhmattstrasse 1, 6003 Luzern
Projektänderung 1 zu Entscheid Nr. 2024-3850, Mieterausbau best. Gewerbefläche, Park 6/8

Perlen Packaging AG, Perlenring 3, 6035 Perlen
Erstellung Kältezentrale, Perlenring 3

Perlen Papier AG, Perlenring 1, 6035 Perlen
Anpassung Platzentwässerung / Lagerplatz, Fabrikareal

Rolf Küttel GmbH, Oberfeld 2, 6037 Root
Nutzungsänderung / Büroeinbau und Vordach (nachträglich), Oberfeld 12

Perlen Papier AG, Perlenring 1, 6037 Root
Bau einer BESS Batteriespeichereinlage, Fabrikareal

Brill Tech AG, Oberfeld 4, 6037 Root
Mieterausbau Magazin Brill Tech AG (nachträglich), Oberfeld 4

GIFTSAMMLUNGEN 2025

Die regionalen Giftsammlungen 2025 finden in folgenden drei Gemeinden statt:

- Beromünster, 5. April 2025, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Industriestrasse 19
- Ebikon, 24. Mai 2025, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Im Risch
- Wolhusen, 20. September 2025, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Schulanlage Rainhheim Wolhusen

Wichtige Hinweise

- Giftabfälle in Originalverpackung mitbringen (falls möglich).
- Giftabfälle immer persönlich dem zuständigen Personal übergeben.
- Giftstoffe nicht vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Auskunft unter:

Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, Chemikaliensicherheit,
041 228 64 24, chemikalien@lu.ch,
www.chemikaliensicherheit.lu.ch

RÄUMUNG VON GRABSTÄTTEN AUF DEM FRIEDHOF ROOT

Auf dem Friedhof Root ist die Grabesruhe der Erdbestattung-Reihengräber des Bestattungsjahres 2004 und der Reihenuhnenengräber des Beisetzungsjahres 2014 abgelaufen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und die Bepflanzung bis zum 30. April 2025 zu entfernen. Nach diesem Termin wird die Friedhofverwaltung die zurückgebliebenen Gegenstände und Pflanzen entsorgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Friedhofverwaltung Root

INFORMATION AN HUNDEHALTERIN- NEN UND HUNDEHALTER

Wiesen und Wälder sind für Wildtiere wie Vögel, Rehe, Wildhasen und andere Kleintiere lebenswichtig. Sie bieten ihnen Schutz und Nahrung.

Hunde haben einen natürlichen Bewegungs- und Erkundungsdrang, lösen aber bei einem Teil der Mitmenschen Ängste aus. Wenn Hunde sich abseits der Wege bewegen, kann dies zudem bei Wildtieren Stress auslösen. Dafür genügt oft schon der Geschmack eines zuvor durchs Gelände gelaufenen Hundes.

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis Ende Juli im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung festgehalten. Sie soll verhindern, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen, verletzen oder töten. Die Leinenpflicht bewirkt eine Beruhigung in den Gebieten im und um den Wald, wo in dieser Zeit die Wildtiere ihre Jungen bekommen (Setzzeit). Bodenbrütende Vögel und junge Wildtiere werden so vor Gefährdungen und Störungen geschützt.

Danke, dass Sie Ihren Hund an die Leine nehmen und so den Wildtieren Schutz und Nahrung ermöglichen.

Weitere Informationen:

www.lawa.lu.ch oder öko-forum,
Umweltberatung Luzern, 041 412 32 32,
info@umweltberatungluzern.ch



Eierfarbe – Lila bis Türkisblau

500 ml Rotkohl-Sud
1 EL Essig

Den Rotkohl-Sud abseihen.
Essig zugeben (für violette
Färbung) oder weglassen
(für blaue Färbung).
Gekochte weisse Eier für
einige Stunden oder über
Nacht einlegen.

Rotkohl-Gemüse

1 kleiner Rotkohl
1 Zwiebel
1 Apfel
2 EL Olivenöl
2 EL Apfelessig
Salz, Pfeffer

Rotkohl in Streifen schneiden und in Wasser ca.
30-40 min. köcheln lassen.
Apfel würfeln. Zwiebel
hacken und in Öl anbraten.
Den gekochten Rotkohl
und die Apfelstücke hinzufügen,
mit Essig, Salz und
Pfeffer würzen und gut
vermengen.

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
8. März				
9.00–16.30 Uhr	Im Ästemeer – Gestalten mit Ästen	Weitere Infos und Anmeldung: www.frauenforum-root.ch	Frauenforum Pfarrei Root	Werderhof 1
9.30–12.30 Uhr	Kinderartikelbörse	Sie mieten bei uns einen Tisch und verkaufen gut erhaltene Kinderartikel wie Kleider, Schuhe, Spielsachen, etc.	Club junger Familien / Frauenforum Pfarrei Root	Pfarreiheim
9. März				
14.00–17.00 Uhr	Museum Root	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmachergeschichte(n) von Root.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen
11. März				
12.00–13.00 Uhr	Zäme Zmettag	Gemeinsamer Mittagstisch für jedes Alter	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root
12. März				
12.40 Uhr	60plus Wandervögel	Fahrt mit dem Zug um 13.05 Uhr bis Rotkreuz und danach weiter bis Boswil/Bünzen, Wanderung ab Boswil/Bünzen bis Waltenschwil Schulhaus. Billette lösen: 1x Gisikon-Root bis Boswil/Bünzen; 1x Waltenschwil altes Schulhaus via Wohlen via Rotkreuz bis Gisikon-Root. Auskunft: Klaus Müller, Tel. 041 450 32 09.	Frauenforum Pfarrei Root	Bahnhof Gisikon-Root
13. März				
13.30–17.00 Uhr	Jassen 60 plus	Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch	Frauenforum Pfarrei Root	Pfarreiheim Root
14.30–16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung	Neben der musikalischen Unterhaltung servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Alterssiedlung Root.	Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root
14. März				
14.00–16.00 Uhr	Kafi Fürenand	Begegnungscafé für jung und alt, für Schweizer/-innen und Migrant/-innen zum Plaudern und Kennenlernen verschiedener Kulturen. Kinder sind willkommen, Kinderbetreuung ist vorhanden.	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root
22. März				
20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
25. März				
12.00–13.00 Uhr	Zäme Zmettag	Gemeinsamer Mittagstisch für jedes Alter	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root
26. März				
19.00–21.00 Uhr	Vorlesung mit Tim Krohn	Tim Krohn liest alias Gian Maria Calonder in der Bibliothek Root aus seinen neusten Romanen. Nach der Lesung wird Tim Krohn seine Bücher signieren. Einige seiner Werke stehen zum Verkauf.	Bibliothek Root Gisikon Honau	Bibliothek Root Gisikon Honau
27. März				
11.30–13.30 Uhr	Kulinarischer Anlass «Natur pur»	Entdecken Sie genussvolle Menüs, inspiriert von der Natur!	Alterssiedlung	Alterssiedlung
28. März				
19.30 Uhr	53. Turnerinnen-lotto	Türöffnung ab 18.30 Uhr. Bekanntes Lotto mit vielen tollen Preisen: Bollerwagen, Lebensmittelkörbe, Bergbahnen und vieles mehr.	Frauensportverein Root	Arena Root
29. März				
19.30 Uhr	53. Turnerinnen-lotto	Türöffnung ab 18.30 Uhr. Bekanntes Lotto mit vielen tollen Preisen: Bollerwagen, Lebensmittelkörbe, Bergbahnen und vieles mehr.	Frauensportverein Root	Arena Root
20.00–22.00 Uhr	Konzert Akkordeon-Orchester Ebikon und Handharmonika Club Root Perlen	Freuen Sie sich auf ein musikalisch abwechslungsreiches Konzert des Akkordeon-Orchesters Ebikon und des Handharmonika Club Root Perlen. Programm und Infos unter www.aebikon.ch / www.hcrp.ch	Handharmonika Club Root Perlen	Pfarreiheim
20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
30. März 17.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
1. April 12.00–13.00 Uhr	Zäme Zmettag	Gemeinsamer Mittagstisch für jedes Alter	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root
2. April 20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
4. April 20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
5. April 20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
8. April 12.00–13.00 Uhr	Zäme Zmettag	Gemeinsamer Mittagstisch für jedes Alter	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root
10. April 14.30–16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung	Neben der musikalischen Unterhaltung servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Alterssiedlung Root.	Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root
11. April 14.00–16.00 Uhr	Kafi Fürenand	Begegnungscafé für jung und alt, für Schweizer/-innen und Migrant/-innen zum Plaudern und Kennenlernen verschiedener Kulturen. Kinder sind willkommen, Kinderbetreuung ist vorhanden.	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root
20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
12. April 20.15 Uhr	Theateraufführung	«Stöck, Wyys, Cash» – Kriminalkomödie www.theaterperlen.ch	theaterperlen	Gasthaus «Perle»
13. April 14.00–17.00 Uhr	Museum Root	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmachergeschichte(n) von Root.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen
15. April 12.00–13.00 Uhr	Zäme Zmettag	Gemeinsamer Mittagstisch für jedes Alter	katholische Kirche Rontal	Pfarreiheim Root

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles.



Randen-Salat

3-4 Randen
2 EL Apfelessig
2 EL Olivenöl
1 TL Honig
Salz, Pfeffer

Randen mit Schale in Wasser ca. 30-40 min. kochen, dann abschrecken und schälen. In dünne Scheiben oder Würfel schneiden. Mit Essig, Öl, Honig, Salz und Pfeffer vermengen.

Eierfarbe – Violett bis Rot

500 ml Randen-Sud
1 EL Essig

Den Randen-Sud abseihen. Essig zufügen (verstärkt die rote Färbung). Gekochte weisse Eier für einige Stunden oder über Nacht einlegen.

EDITORIAL



Das erste Semester im Schuljahr 2024/25 ist Geschichte und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen Ausblick auf das restliche Schuljahr zu machen.

Unsere Schule ist im Wandel, dies nicht nur in pädagogischer und struktureller Hinsicht, auch baulich gesehen läuft an der Schule Root einiges. Am 9. Januar 2025 fand der Spatenstich für die neue Schulanlage Hagenmatt statt, das grösste gemeindeeigene Bauprojekt in der Geschichte der Gemeinde Root.

Aber nicht nur der Neubau der Schule Root beschäftigt unsere Schule. Digitaler und gesellschaftlicher Wandel, neue Lebens- und Familienformen, künstliche Intelligenz – unser Leben verändert sich immer schneller. Die Bevölkerung wächst weltweit, auch in der Schweiz. Die Zahl der Lernenden wird auf den verschiedenen Schulstufen im Kanton Luzern weiter zunehmen.

Themen wie flexible Unterrichtsstrukturen, individuelle Förderung, Förderung der Lebenskompetenzen und der psychischen Gesundheit oder auch frühe Förderung sind dabei zentrale Punkte für jede Schule. Um solche Themen breit abgestützt bewirtschaften zu können, hat der Kanton Luzern das Projekt «Schulen für Alle» lanciert.

Das Entwicklungsvorhaben des Kantons «Schulen für Alle» zielt darauf ab, bei der Ausgestaltung der Volksschule neue Akzente zu setzen. Die Schule soll stark und zukunftsorientiert bleiben, damit Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten und selbständigen Menschen heranwachsen. Dabei schliesst das neue Schulentwicklungsvorhaben nahtlos an das abgeschlossene Projekt «Schulen mit Zukunft» an.

Unsere Schule Root macht sich auf den Weg – die verschiedenen Entwicklungsziele stets im Fokus!

Alexandra Blättler, Schulleitung Dorf

 **Schule Root**

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ELTERN UND DER SCHULE ROOT – RECHTE UND PFLICHTEN

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten ist uns an der Schule Root wichtig. Sie fördert das Lernen der Kinder, erhöht die Akzeptanz unserer Schule in der Öffentlichkeit und entlastet die Lehrpersonen.

Uns als Schule Root ist dies wichtig, denn eine gute Zusammenarbeit

- trägt zur Zufriedenheit Ihres Kindes bei.
- reduziert Störungen im Unterricht.
- hilft Ihnen als Eltern, Ihre Kinder zielgerichtet beim Lernen und Ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.
- ermöglicht Ihnen, eine realistische Einschätzung bezüglich Potential und Verhalten Ihres Kindes zu bekommen.

Bereits das Wort «Zusammenarbeit» sagt schon viel darüber aus, um was es geht. Einerseits wollen wir mit Ihnen als Eltern «zusammen» etwas erreichen. Andererseits bedeutet dies aber auch, dass alle Beteiligten ebenso ständig daran «arbeiten» müssen. Dabei sind Wertschätzung, offene Kommunikation und – falls nötig – die Koordination von pädagogischen Massnahmen und das gegenseitige Vertrauen unabdingbar.

Dabei tragen Sie als Eltern die Verantwortung in der Erziehung Ihrer Kinder. Sie schicken Ihr Kind regelmässig in die Schule und verpflichten sich, die Lehrpersonen oder die Schulleitung frühzeitig über Veränderungen im Verhalten Ihres Kindes oder über Gründe zum Fernbleiben vom Unterricht zu informieren.

Sie als Eltern haben aber auch das Recht, über den Stand der Leistungen Ihres Kindes und über das Schulgeschehen informiert zu werden.

Wir als öffentliche Schule erfüllen unseren Bildungsauftrag in gemeinsamer Verantwortung mit Ihnen. Dabei ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit wichtig – lassen Sie uns zusammen daran arbeiten.

Alexandra Blättler, Schulleitung Dorf



Gruppenarbeit



Plakate gestalten



Spielsteine formen



Puzzle legen



Säckli bemalen

«VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN» – ETHIKMORGEN AN DEN SCHULEN ROOT, GISIKON UND DIERIKON

Die Ethikmorgen sind ein fester Bestandteil des Schuljahres und erfreuen sich grosser Beliebtheit bei den Schüler/-innen und Lehrpersonen. Sie finden jeweils im Herbst in der Schule Root und im Frühling in den Schulhäusern Dierikon und Gisikon an einem Vormittag während der Schulzeit statt. Unter dem Motto «Gemeinsam stark – Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen» erarbeiten wir mit den Schüler/-innen die Werte Verantwortung, Zusammenhalt und Konfliktlösungen.

In der Schule Root wurde der Ethikmorgen bereits an vier Vormittagen erfolgreich durchgeführt. Besonders begeistert zeigten sich die Kinder vom Basteln und Rätsellösen. Diese Aktivitäten stärkten nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern vermittelten auch wichtige Werte: Beim gemeinsamen Basteln in der Klasse erlebten die Kinder, wie Teamarbeit zu kreativen Ergebnissen führt, während das gemeinsame Lösen eines Rätsels die Bedeutung von Zusammenarbeit und Konfliktlösung verdeutlichte. Beide Programm-

punkte trugen die Botschaften «Gemeinsam sind wir stark» und «Jeder hat besondere Fähigkeiten, die gebraucht werden».

Der Ethikmorgen findet im Rahmen der Fächer Ethik, Religionen und Umwelt (ERG) sowie Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) statt. Beide Fächer werden von den Klassenlehrpersonen unterrichtet und sind konfessionsneutral. Organisiert wird der Ethikmorgen von den Religionspädagogen und Religionspädagoginnen sowie Katecheten und Katechetinnen der Katholischen Kirche Root. Diese Halbtage dienen als Brücke zwischen Schule und Kirche. Sie fördern die Zusammenarbeit beider Institutionen und bieten den Schüler/-innen wertvolle Impulse für ihr ethisches und religiöses Verständnis.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Ethikhalbtage in den Schulhäusern Gisikon und Dierikon.

BIG-Team, Celestina Davoli, Corinne Felber, Franziska Besmer und Daniela Supersaxo

JAHRESMOTTO SCHULHAUS OBERFELD



Im Schulhaus Oberfeld haben wir jedes Jahr ein Jahresmotto. Dieses Jahr haben wir das Motto «Kunstvoll unterwegs». Dazu haben wir auch immer viele Projekte.



Ganz am Anfang des Schuljahres haben die Schüler/-innen von jeder Klasse eine Flagge in der Klassenfarbe gestaltet. Bei der Gestaltung haben die einen Klassen das Klassenmotto, wie es bei den Kindergärtnern Jim Knopf ist, genommen und andere haben frei ein Thema gewählt.



Jede Woche werden besondere Kunstwerke gezeigt. Sie werden alle in der Eingangshalle ausgestellt und hängen dann für den Rest des Schuljahres dort. Die Kunstwerke werden von Schüler/-innen gemacht.



In der Adventszeit hatte das Schulhaus auch ein spezielles Ritual: Am Anfang hat jede Klasse eine Box mit farbigen Punkten aus Papier bekommen und neben dem Weihnachtsbaum wurde ein grosses, weisses Blatt aufgehängt. Auf dem Blatt war zu jeder Farbe ein Symbol aufgezeichnet, so erkannte man, wo man welche Farbe hin kleben muss. Jeden Tag durfte ein Kind aus jeder Klasse zu dem Bild gehen und fünfzehn farbige Punkte aufkleben. Am Schluss ist dieses Bild entstanden.

Amelie Gsell, Schülerin Klasse 5c

SCHULAGENDA

17.03.2025	6. Schulbesuchstag
17.04.2025	7. Schulbesuchstag
18.04. – 04.05.2025	Osterferien

BEFÖRDERUNGEN

An der Agathafeier vom 7. Februar 2025 konnte folgender Kamerad nach der Beförderung an der Kaderübung vom 23. März 2024 nochmals geehrt werden:

Sdt Andreas Haupt zum Korporal

Wir wünschen Andreas Erfolg und viel Freude an der Ausübung der neuen Führungsaufgabe.

STRAHLROHRPREIS 2024

Für aussergewöhnliche Leistungen in der Feuerwehr wird alljährlich der Strahlrohrpreis vergeben. Dieses Jahr durfte die Verkehrsdienst-Abteilung den Preis entgegennehmen.

Sie haben neben den üblichen Feuerwehr-übungen diverse Nicht alarmmässige Einsätze für den Verkehrs- und Parkdienst wahrgenommen.

Vielen herzlichen Dank für den zusätzlichen Einsatz:

Wm Thomas Kronenberg, Chef-Verkehrsabteilung

Oblt Matthias Bättig

Lt Marcel Schärli

Gfr Simon Amrein

Sdt Ramona Bucher

Sdt Joe Büeler

Sdt Urs Fankhauser

Sdt Louis Kaufmann

Sdt Fabian Krummenacher

Sdt Rafael Leu

Sdt Sandra Monteiro

Sdt Afim Rexhepi

Sdt Sivabalan Sukarnan

EINSÄTZE 2024

Die Feuerwehr Root leistete 50 Einsätze mit 913 Einsatzstunden mit folgenden Einsätzen:

- 14 Brandmeldeanlagen
- 6 Diverse Einsätze
- 6 Brandbekämpfungen
- 3 Elementareinsätze
- 10 Verkehrsdienst (nicht alarmmässige Einsätze)
- 9 Ölwehr
- 1 Technischer Einsatz (Liftrrettung)
- 1 Patientenrettung zG RD 144

NEUE FEUERWEHRFRAUEN UND FEUERWEHRMÄNNER 2025

Per 1. Januar 2025 dürfen wir folgende Neueingeteilte in der Feuerwehr Root begrüßen:

Herr Andrushevich Alexey, Root

Herr Chande Roman, Root

Frau De Donno Sibylle, Gisikon

Frau Hagen Sandra, Root

Herr He Yifei, Root

Herr Jäntschi Michael, Root

Herr Kretz Karl, Honau

Herr Moos Pascal, Root

Herr Neeser Thomas, Root

Herr Rappl Martin, Root

Herr Schluth Michel, Honau

Herr von Wyl Patrick, Root

Herr von Wyl Remo, Honau

Herr Zimmermann Christoph, Honau

Die Neueingeteilten besuchten im Februar 2025 den Einführungskurs für Neueingeteilte der Gebäudeversicherung Luzern. Die Ausbildung für neueingeteilte Angehörige der Feuerwehr (AdF) wird an regionalen Kursen einheitlich vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten einen ersten Einblick in das Feuerwehrwesen und eine Grundausbildung im Rettungsdienst und der Brandbekämpfung. Als Klassenlehrer amten speziell ausgebildete Feuerwehroffiziere.

Wir wünschen allen Neueingeteilten viel Erfolg und Spass in ihren neuen Tätigkeiten!

Mit 96 aktiven Feuerwehrfrauen und -Männern ist die Feuerwehr Root Tag und Nacht in Bereitschaft, um bei allen möglichen Notlagen zu helfen. Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr über die Notrufnummer 118.

Kommando Feuerwehr Root

 **Feuerwehr Root**



Eierfarbe – Dunkelbraun bis Schwarz

Kaffeesatz
500 ml Wasser
1 EL Essig

Kaffee (frisch oder aus
Kaffeesatz) mit Essig
mischen. Eier für einige
Stunden oder über Nacht
einlegen.

Kaffee-Freddo

7 dl heisser Espresso
5 EL Zucker
350 g Eiskwürfel

Espresso und Zucker rüh-
ren, bis sich der Zucker
aufgelöst hat, auskühlen,
zugedeckt ca. 2 Stunden
kühl stellen. Eiskwürfel in
einen Messbecher geben.
Espresso dazugießen,
kurz umrühren, durch ein
Sieb in die Gläser gießen.



Ob als Suppe, Salat, Smoothie oder Quiche – Gemüse kann fein zubereitet werden und versorgt uns mit wichtigen Nährstoffen und Vitaminen. Dabei gelten Sorten wie Rando und Rüebli als wahrer Superfood. Sie stärken das Immunsystem, verbessern die Durchblutung, steigern die Sehkraft oder haben entzündungshemmende Eigenschaften. Und dann kann Gemüse auch noch Ostereier färben! Ganz ohne künstliche Farbstoffe und Foodwaste.

Liebe Leserinnen und Leser

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Mai 2025.
Frohe Ostern! Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Spass
mit den Rezepten.

Gemeinderat und Verwaltung

 **Gemeinde Root**

Platz 1a
6039 Root D4
T 041 455 56 00
info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch